Vergaben von Busverkehrsleistungen mit Konzepten

Erfahrungsbericht aus dem Landkreis Ravensburg

ÖPNV-Fachtagung Nürnberg 18.06.2026

Tobias Koch

Der Landkreis Ravensburg

290.000 Einwohner

7,6 Millionen Kilometer Regionalbusverkehre pro Jahr

Bislang größtenteils eigenwirtschaftliche Verkehre, ab 2027 mehr gemeinwirtschaftliche Verkehre

13 Linienbündel

Wo der Süden am schönsten ist.

Ricola

Konzeptvergaben im Landkreis Ravensburg

- offenes, einstufiges Verfahren ohne Verhandlung

- Entscheidungskriterien: 60-70% Preis, 30-40 % Qualitätskonzepte

- In den Konzepten können Bieter zusätzliche Leistungen anbieten und müssen Betriebsprozesse erklären

- Alle angebotenen Leistungen und Prozesse werden Vertragsbestandteil und verbindlich zugesichert

- Fahrplan ist vorgegeben, kostenlose Mehrleistung möglich, Nebenangebote nicht erlaubt

Konzeptvergaben im Landkreis Ravensburg

Fuhrparkkonzept:

Ausstattung, Flottenalter, Ersatzgestellung, Abstellflächen und Klimabilanz

Betriebskonzept:

Qualitätssicherung, Kundenservice, Betriebsstart, verkehrliche Verbesserungen

Mitarbeiterkonzept:

Bezahlung, Personalgewinnung- und -bindung, Aus- und Fortbildung, Personalbestand, Arbeitsbedingungen

Was versprechen wir uns als Landkreis?

- solide Qualität zu einem wirtschaftlichen Preis: Nicht der billigste gewinnt, sondern der mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis
- bessere Qualität und Innovation durch Einbindung von Unternehmer-Know-how
- Fairen und intensiven Wettbewerb durch niedrige Einstiegshürden und Qualitätsanreize
- einen motivierten, verlässlichen und professionellen Partner
- vertragliche Absicherung von Betriebsprozessen,Infrastrukturen und Qualitätsversprechen

Wie profitieren Verkehrsunternehmen?

- Jedes Unternehmen kann sich mit seinen Stärken und Profilen einbringen
- Investitionen in Infrastruktur und gute Betriebsprozesse finden Berücksichtigung bei Vergabeentscheidungen und sind vertraglich gesichert
- Weniger Preisdruck zu Lasten der Qualität
- Unternehmerisches Know-how, Innovation, gute Prozesse und Engagement werden belohnt

Was braucht es?

- Gute Abstimmung und Vertrauen zwischen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger im Vorfeld der Vergabe und beim „Leben“ des Vertrages
- Das Bekenntnis: Gute Qualität ist uns etwas wert
- Viel Zeit, Fleiß und Know-how bei der Erstellung und Bewertung von Konzepten

Empfehlungen aus der Praxis

- Verkehrsunternehmen frühzeitig, umfangreich und dauerhaft einbinden:
  - was ist entscheidend für gute Qualität?
  - was sollte fix vorgegeben, was flexibel gehalten werden?
  - wo sind Kostentreiber?
  - was ist dem Aufgabenträger wichtig?
- Konzepte brauchen Umfang und viel Zeit in der Erarbeitung und Bewertung
- Juristisches und betriebliches Know-how zur Bewertung erforderlich
- Nach 4 Vergaben hat sich die Konzeptvergabe für den Landkreis Ravensburg bewährt

Weitere Informationen

Im Netz:

Vollständige Vergabeunterlagen finden Sie unter

www.rv.de/bus

Persönlich:

Tobias Koch

Leitung

Stabsstelle Nachhaltige Mobilität Landkreis Ravensburg

t.koch@rv.de oder 0751 85 5200